

Junge Union Gründchen gründet sich

Zu einem besonderen Ereignis fanden sich neun junge Menschen in der Gaststätte Reidt in Grebenau ein: Erstmals in der politischen Geschichte der Stadt gründete sich hier ein JU-Stadtverband.

Auf der Gründungsveranstaltung wählten die versammelten Mitglieder einstimmig Patrizia Kaiser (Wallersdorf) zur Vorsitzenden. Unterstützt wird sie in ihrer Arbeit von Christina Kersten (Grebenau) und Henrik Lehneking (Wallersdorf) sowie Sascha Backhaus (ebenfalls Wallersdorf) als Schriftführer und Christoph Schwarz (Grebenau) als Schatzmeister. Den Vorstand komplettieren David Habermehl (Grebenau) und Dirk Eifert (Schwarz) als Beisitzer.

Hoherfreut zeigte sich CDU- Vorsitzender Gerd- Dieter Kaiser über die Gründung. Er dankte den Jugendlichen in einem kurzen Grußwort für die Bereitschaft sich zu engagieren, wobei er betonte, „wie wichtig junge Köpfe und frische Ideen für die Kommunalpolitik seien“ und verband damit den Wunsch, mehr Jugendliche in die Arbeit der politischen Gremien einzubinden.

Das vor allem die Mitarbeit der jüngeren Generation mehr und mehr gefragt sei, unterstrich auch die neue Vorsitzende Patrizia Kaiser noch einmal, „da es in Zeiten des demographischen Wandels und zunehmender Landflucht immer wichtiger wird, dass wir Jugendlichen unsere Zukunft aktiv mitbestimmen, um Perspektiven hier vor Ort schaffen zu können anstatt antriebslos in die Zukunft zu blicken“ und bedankte sich bei dem CDU-Vorsitzenden, der zuvor spontan erklärt hatte, ein „Startgeld“ zur Verfügung zu stellen.